

Grabs-Gams



Gottesdienste in Grabs

Sonntag, 7. Februar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. John Bachmann
Samstag, 13. Februar	
19 Uhr	Punkt 7 Gottesdienst Diakon Martin Nägele
Sonntag, 14. Februar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Martin Frey
Sonntag, 21. Februar	
9.30 Uhr	«Brot für alle» Startgottesdienst Pfr. John Bachmann & Bfa-Team. Bitte melden Sie sich für diesen Gottesdienst beim Sekretariat an. Der anschl. gemeinsame Suppenzmittag findet leider nicht statt. Sie müssen aber nicht auf die feine Suppe verzichten. Bringen Sie ein Gefäss mit, lassen Sie sich die Suppe im Kirchgemeindehaus schöpfen und essen Sie diese gemütlich zu Hause.
Sonntag, 28. Februar	
9.30 Uhr	Gottesdienst Pfr. Martin Frey
Heimgottesdienste	
Freitag, 12. und 26. Februar	Stütlihus siehe interne Mitteilungen
Freitag, 26. Februar	Pflegeheim 10 Uhr
Kinderhüte Sonntag ab 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus	
Kirchenkaffee Wird sporadisch per Zoom durchgeführt.	
Livestream Die Gottesdienste können als Livestream angeschaut werden. Den Link dazu finden Sie jeweils auf unserer Homepage ekgg.ch	

175 Jahre Lukashaus

Dieses Jahr darf das Lukashaus sein 175-jähriges Jubiläum feiern. 1846, also zwei Jahre vor der Gründung des heutigen Bundesstaates Schweiz mit seiner Verfassung, wurde anlässlich eines Pestalozzifestes eine Kommission gebildet, die eine «Werdenbergische Rettungs-Anstalt für verwaiste Kinder» ins Leben rufen sollte. Noch im gleichen Jahr konnte in Grabs ein Häuschen dafür gekauft, ein Hausvater gefunden und der Betrieb am 29. November 1846 aufgenommen werden. Getragen wurde das Ganze von kirchlichen Kreisen und über 100 Jahre war immer ein Pfarrer der Präsident des Anstaltskomitees. Soziale Institutionen von Seiten des Staates gab es damals kaum und als

Gottesdienste in Gams

Sonntag, 21. Februar	
10 Uhr Oase	Gottesdienst mit der 2. Oberstufe Diakonin Ute Grommes
Freitag, 5. März	
19 Uhr Kath. Kirche	Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag Diakonin Ute Grommes und Seelsorgerin Petra Oehninger
Heimgottesdienste	
Freitag, 19. Februar	Alterswohnheim Möösli 16.30 Uhr



Das Lukashaus um 1901

«christliche Liebestätigkeit» leisteten Private und auch die Kirche Fürsorge und Hilfe. Aus kleinen Anfängen mit einmal 6 aufgenommenen Knaben entwickelte sich die Rettungsanstalt bald weiter und bot für rund 20 Knaben und Mädchen Platz. Zum Tagesablauf gehörten Schule, landwirtschaftliche Arbeiten und auch regelmässige Andachten. Auf die sittlich-religiöse Erziehung wurde viel Wert gelegt. Die Anstalt erlebte bessere und schwierigere Zeiten. Da sie stark von Spenden abhängig war, waren die Finanzen immer wieder ein Problem. Auch die Erziehung der Kinder war herausfordernd und gelang den Hausvätern unterschiedlich. Mehrmals brannte es in der Anstalt, teils aus technischen Gründen, 1948 wurde der Brand auf dem Estrich durch einen Zögling gelegt. Zum Glück wurde niemand verletzt und Wiederaufbau und Renovation erfolgten rasch. 1952 wurde die Anstalt in ein Heim für geistig behinderte Kinder umgewandelt und erhielt mit Bezug auf den Evangelisten Lukas, der sich in besonderem Masse der Kranken und Armen angenommen hatte, den neuen Namen: Lukashaus. Die Nachfrage nach Heimplätzen war gross und bald beherbergte das Lukashaus gegen 50 Kinder. Viel Wandel und auch Ausbau prägten die kommenden Jahrzehnte: Doppelkindergarten, Modernisierung des Hauptgebäudes, Neubau der Personalhäuser, Turnhalle, Schultrakt und Hallenbad. Mit der Einführung der Invalidenversicherung stand dann auch die Finanzierung auf sichereren Beinen. 1982 be-

GRABS-GAMS

Präsident

Thomas Gantenbein, Wassergasse 6, Grabs
079 275 98 12, thomas.gantenbein@ekgg.ch

Sekretariat

Denise Obrist, Wassergasse 6, Grabs
Mo bis Do ab 13.30 Uhr, 081 750 30 50
sekretariat@ekgg.ch

Bereich Grabs

Pfr. Martin Frey, 081 750 30 53
martin.frey@ekgg.ch

Pfr. John Bachmann, 081 750 30 52,
john.bachmann@ekgg.ch

Diakon Martin Nägele, 081 750 30 51
martin.naegele@ekgg.ch

Mitarbeiter Familien-, Kinder- und Jugendarbeit
Michael und Andrea Matter, 081 750 30 54
michael.matter@ekgg.ch, andrea.matter@ekgg.ch

Mesmer Remo Hagger, 081 750 30 55
079 913 60 80, remo.hagger@ekgg.ch

Ressort Gams

Kirchenvorsteherin Esther Grässli, 081 771 20 22
ue.graessli@bluewin.ch

Bereich Gams

Diakonin Ute Grommes, 081 534 64 78
ute.grommes@ekgg.ch

Mesmerin Marlise Hardegger, 081 771 40 56
077 418 56 93, marlisehardegger@bluewin.ch

Weitere Kontaktdaten unter:

www.ekgg.ch

schloss die Mitgliederversammlung, den Schulbetrieb auslaufen zu lassen und ein Wohnheim für behinderte Erwachsene zu schaffen, die ihr Leben lang ein Zuhause finden sollten. Dies war der letzte grosse Schritt zum Lukashaus, wie wir es heute kennen als modernes Dienstleistungsunternehmen im Fachbereich Soziales. Heute bietet die Institution Wohn-, Arbeits-, Freizeit- und Bildungsangebote für Menschen mit Behinderung oder Unterstützungsbedarf an. Weiterhin zentral ist ein wertorientierter Umgang mit traditionell christlichen Werten. Wir freuen uns als Kirchgemeinde zusammen mit dem Lukashaus dieses Jubiläum in einem Festgottesdienst zu feiern. Geplant ist dieser für den Sonntag, 7. März in der Kirche. Je nachdem, wie sich die Coronasituation entwickelt, sind Form und Gestaltung unterschiedlich angedacht. Wir werden die Lage weiter verfolgen und entsprechend informieren.



Hansruedi mit Lama vor dem modernen Lukashaus

Freud und Leid

Amtshandlungen vom 12. Dezember bis 15. Januar:

ABDANKUNGEN

Lilli Giger-Rüegg, Stütlistrasse 25, Grabs
Johannes Zogg-Maino, Schlossweg 2, Werdenberg
Ulrich Eggenberger, Lukashauss, Grabs

«Nun sich das Herz von allem löste, was es an Glück und Gut umschliesst, komm, Tröster, Heiliger Geist, und tröste, der du aus Gottes Herzen fließt.»

Jochen Klepper

* Bitte informieren Sie sich über die abgesagten Veranstaltungen auf unserer Homepage ekgg.ch.

Mitteilungen Gams *

DOMINOTREFF OASE

Sonntag, 21. Februar, 10 Uhr

CLARO-WELTLADEN GAMS

Neu können Sie in unserem Laden auch die Einkaufsgutscheine des Gamscher GIV (Gewerbe- und Industrievereins) einlösen. Wir freuen uns, damit die lokale Vernetzung zu stärken. Mit Ausnahme der Schulferien vom 2. bis 5. Februar sind wir gerne wie folgt für Sie da: Dienstag bis Freitag, von 9 bis 11.30 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Mitteilungen Grabs *

BIBELSTUNDE GRABSERBERG

Mittwoch, 17. Februar, 20 Uhr, per Zoom!

SUPPENZMITTAGE

Finden dieses Jahr leider nicht statt.

ÖKUM. ABENDGEBET

Mittwoch, 3. März, 19 Uhr, Galluszentrum

WELTLADEN GRABS

Im Kirchgemeindehaus

Donnerstag		14–18 Uhr
Freitag	9–12 Uhr	14–18 Uhr
Samstag	9–12 Uhr	

Kinder und Jugend *

FIIRE MIT DE CHLIINE

Dienstag, 23. Februar, 16.30 Uhr, Kirche

KIDSTREFF

Freitag, 19. Februar und 5. März, 16.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

DOMINOTREFF

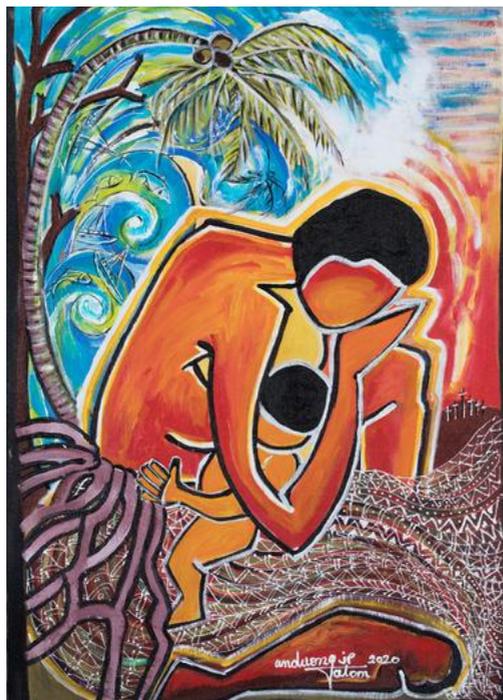
Sonntag, 14., 21. und 28. Februar, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus

DOMINOTREFF GRABSERBERG

Mittwoch, 24. Februar, 14 Uhr, Schulhaus

TEENSTREFF

Freitag, 12. und 26. Februar, 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus



Weltgebetstag aus Vanuatu

«Auf festen Grund bauen»,
am 5. März, 19 Uhr, kath. Kirche Gams

Der Weltgebetstag 2021 kommt aus einem Land, das vermutlich nur wenigen bekannt ist. Im März 2015 war es aber den Schweizer Zeitungen eine Meldung wert unter dem Titel: «Zyklon Pam zerstört Vanuatu». Vanuatu ist ein Inselstaat im Südpazifik, bestehend aus 83 grösstenteils vulkanischen Inseln. Das Land ist anfällig für Bedrohungen durch Naturkatastrophen wie Vulkanausbrüche, Erdbeben, Zyklone und Sturmfluten. So fegte am 6. April 2020 der Zyklon Harold über die nördlichen Inseln Vanuatus und verursachte wieder grosse Zerstörungen; ca. 160'000 Menschen (mehr als 50 % der Landesbevölkerung) sind betroffen. Vanuatu hat viele Schönheiten: Weisse und schwarze Sandstrände, Korallenriffe, eine unberührte Natur mit einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Der Weltgebetstag wird stattfinden – wahrscheinlich anders als gewohnt, aber wir werden feiern. Das Schweizer Komitee arbeitet zurzeit kreative Ideen aus, wie der Weltgebetstag Corona konform gestaltet werden kann. Bitte halten Sie sich durch die Informationen auf unserer Homepage ekgg.ch auf dem Laufenden.

Predigtreihe

Auch im Februar werden wir uns stärker von anderen zurückziehen müssen und weniger Gemeinschaft pflegen können als es uns lieb ist. Und doch gibt es gerade für solche Zeiten die Zusage Gottes, uns besonders nahe zu sein und so eröffnen sich uns Möglichkeiten, Gemeinschaft mit Gott neu zu entdecken und zu pflegen. In der Bergpredigt empfiehlt Jesus für das Gebet das «Stille Kämmerlein» aufzusuchen und die Türe hinter sich zu schliessen. Dann verspricht Jesus, dass der Vater im Himmel, der in das Verborgene sieht, gerade dort präsent sein wird und uns hören wird. An dieses Versprechen wollen wir uns halten, wenn wir uns in vier Predigten inspirieren und stärken lassen wollen aus dem Gebet, das Jesus im

Anschluss dann lehrt: Das «Unser Vater», das zu den Grundlagen des christlichen Glaubens zählt und immer wieder gezeigt hat, dass es auch Kraft und Hoffnung in herausfordernden Zeiten schenkt. Die Predigtreihe ist für die folgenden Gottesdienste im Februar geplant:
07.: «Die gegenwärtige Not Gott anvertrauen»
14.: «Die Lasten der Vergangenheit loswerden und loslassen»
28.: «Mit Hoffnung in die Zukunft blicken»

Brot für alle

Klimagerechtigkeit - Jetzt

Die ökum. Kampagne trägt dieses Jahr den Titel «Klimagerechtigkeit- Jetzt». Schöpfungspсалm 104,2 *Licht ist dein Kleid, das du anhast. Du breitest den Himmel aus wie ein Zelt; 3 du baust deine Gemäcker über den Wassern. Du fährst auf den Wolken wie auf einem Wagen und kommst daher auf den Fittichen des Windes.* Gott hat diese Erde geschaffen und den Menschen als sein Abbild beauftragt, diese Erde, die sein Wohnort ist, in Ordnung zu halten. Was wir jetzt und hier dafür tun können, möchten wir gerne in unserem Startgottesdienst vom 21. Februar zum Thema machen. **Besondere Umstände erfordern besondere Massnahmen.** Zum Startgottesdienst laden wir Sie herzlich ein persönlich oder per Livestream. Suppe können Sie nach dem Gottesdienst mit Ihrem mitgebrachten Gefäss im Kirchgemeindehaus schöpfen lassen und dann gemütlich zuhause essen. Suppenzmittage werden leider keine stattfinden. Die Brotaktion wird stattfinden in den Bäckereien im Dorf. Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Lokalpresse oder auf der Homepage der Kirchgemeinde ekgg.ch. Für das «Brot für alle»-Team Anni Vetsch

Freiwillige stellen sich vor:



Deborah Stupp, Renate Happel, Anni Vetsch (Präsidentin) und Maja Vetsch. Es fehlt Hansjörg Rüesch.

Seit vielen Jahren gibt es in Grabs ein Team, das sich um die Anliegen von «Brot für alle», insbesondere um den Startgottesdienst anfangs Passionszeit kümmert. Den Freiwilligen ist es wichtig, dass die Anliegen von Mission und Hilfe in Ländern der Südhalbkugel in der Kirchgemeinde präsent bleiben. Eine Kirche, die nichts mehr für die Mission tut, ist dem Sterben geweiht. Eine Kirche, die lebendig ist, deren Leben fließt in die Welt. Anni Vetsch wird Ende Jahr ihren Rücktritt als Präsidentin geben. Wer gerne im Team mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Auskunft bei Pfr. John Bachmann oder Anni Vetsch direkt.